

Damen Verbandsliga Gr. Süd

TSV Nieder-Ramstadt : TV 1891 Bürstadt
Sonntag, 05.03.2023, 10:00 Uhr

Für den TV 1891 Bürstadt geht die Siegesstraße weiter

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TV 1891 Bürstadt am Sonntagvormittag in den Armen: Laura Wunder hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach weniger als 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 3:6-Endstand (11:19 Sätze) in der Damen Verbandsliga Gr. Süd Partie gegen den TSV Nieder-Ramstadt gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Laura Rosenberger, die in ihren Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatten Weldert / Müller letztlich parat, um Wunder / Schäfer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Keine Chancen hatten indes Steup / Uhlemann beim 3:11, 5:11, 9:11 gegen ihre Kontrahentinnen Rosenberger / Zorn. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg holte Sandra Weldert indes beim 11:8, 8:11, 11:4, 11:8 gegen Fabienne Zorn. Ohne Satzgewinn für Anna Müller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Laura Rosenberger. Wenig später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich konnte Monika Steup zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Maya Schäfer aber trotzdem klar mit 5:11, 3:11, 11:7, 7:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischte Nicole Uhlemann ihre Gegnerin Laura Wunder beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Nieder-Ramstadt und des TV 1891 Bürstadt. Sandra Weldert hatte im Anschluss gegen Laura Rosenberger trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Chancenlos war Anna Müller gegen Fabienne Zorn nicht, aber mehr als ein 8:11, 6:11, 16:14, 8:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Müller nun bei 14:17, während Zorn bislang 12 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ohne Satzgewinn für Monika Steup verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Laura Wunder. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Wunder nun bei 10:6 seit Beginn der Serie. Damit war der 6. Punkt für den TV 1891 Bürstadt im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Nieder-Ramstadt am 10.03.2023 gegen die SG 1886 Dornheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.03.2023 gegen den TV Eschersheim 1895 versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Nieder-Ramstadt

Doppel: Weldert / Müller 1:0, Steup / Uhlemann 0:1

Einzel: S. Weldert 1:1, A. Müller 0:2, M. Steup 0:2, N. Uhlemann 1:0

TV 1891 Bürstadt

Doppel: Wunder / Schäfer 0:1, Rosenberger / Zorn 1:0

Einzel: L. Rosenberger 2:0, F. Zorn 1:1, L. Wunder 1:1, M. Schäfer 1:0